

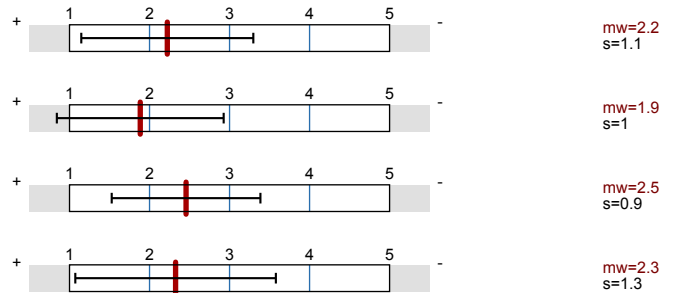


**PD Dr. Andreas Vieth**  
Einführung in die Politische Philosophie ()  
Erfasste Fragebögen = 23

Globalwerte

**Globalindikator**

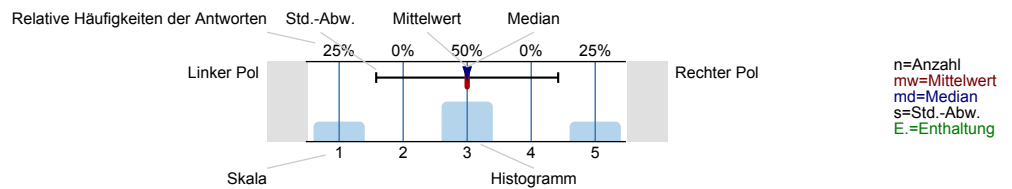
- 2. Wie schätzen Sie die Lehrende/den Lehrenden ein?
- 3. Wie schätzen Sie sich selbst in Bezug auf die Veranstaltung ein?
- 4. Materialien/Medien



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

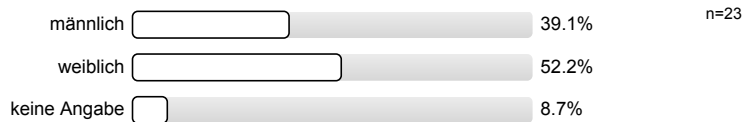
**Legende**

Frage

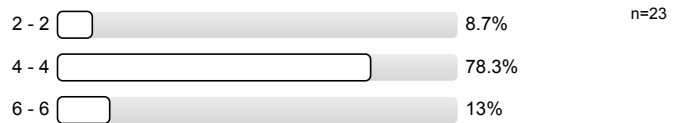


1. Geschlecht und Studiengang

1.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.



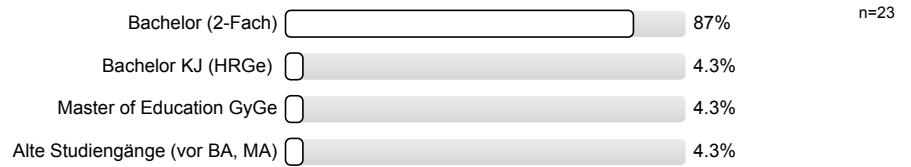
1.2) Bitte geben Sie die aktuelle Semesterzahl Ihres Studienganges an.



1.3) Für welches Studienfach belegen Sie diese Veranstaltung?

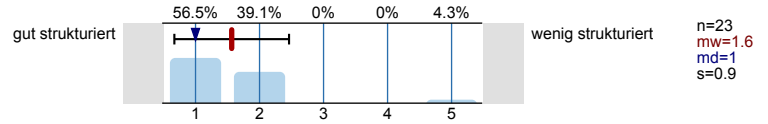


1.4) Welchen Abschluss streben Sie an?

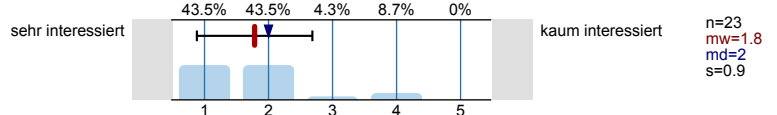


2. Wie schätzen Sie die Lehrende/den Lehrenden ein?

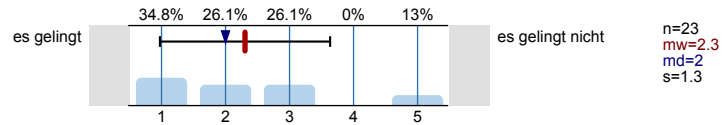
2.1) Ist die Lehrveranstaltung gut strukturiert?



2.2) Wirkt der Lehrende bezüglich der Vermittlung des Lehrstoffes interessiert?

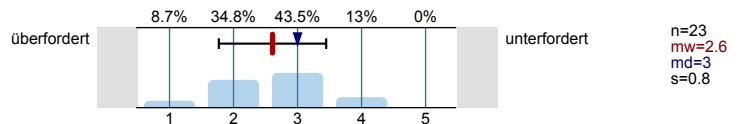


2.3) Gelingt es dem Lehrenden, komplizierte Sachverhalte verständlich zu vermitteln?

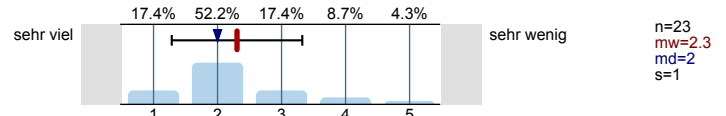


3. Wie schätzen Sie sich selbst in Bezug auf die Veranstaltung ein?

3.1) Wie sehr werden Sie durch die Veranstaltung gefordert?

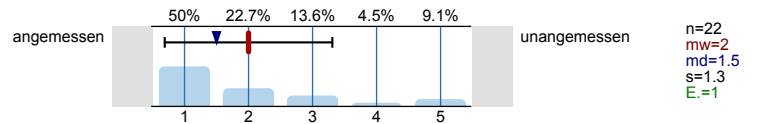


3.2) Wie viel haben Sie in der Lehrveranstaltung gelernt?

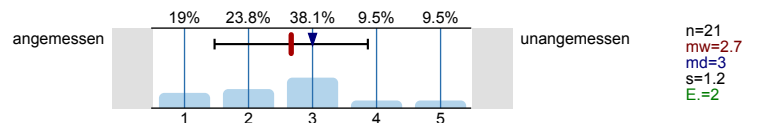


4. Materialien/Medien

4.1) Wie angemessen sind die zur Verfügung gestellten Materialien?

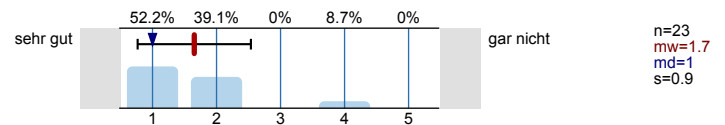


4.2) Wie angemessen ist die Nutzung von Medien für den jeweiligen Lehrstoff?

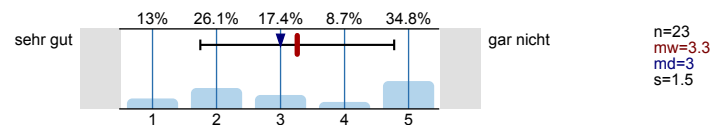


5. Rahmenbedingungen

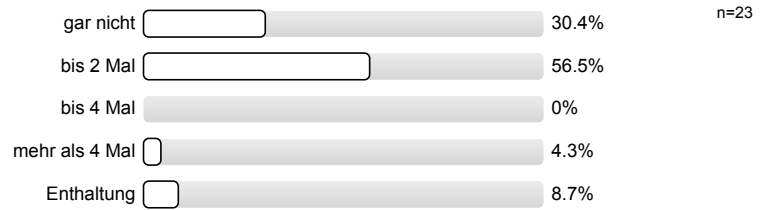
5.1) Gelingt es dem Lehrenden für einen geordneten Ablauf der Sitzungen zu sorgen?



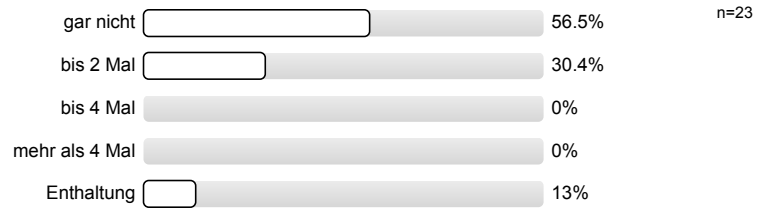
5.2) Wie geeignet fanden Sie den Raum für die Veranstaltung?



5.3) Wie häufig haben Sie gefehlt?

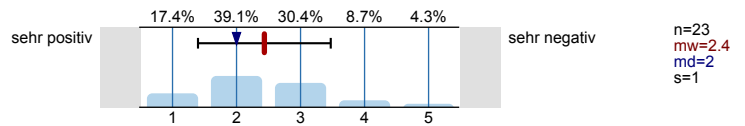


5.4) Wie häufig ist die Lehrveranstaltung ausgefallen oder wurde nicht von der/dem Lehrenden selbst gehalten? (Ohne Feiertage!)



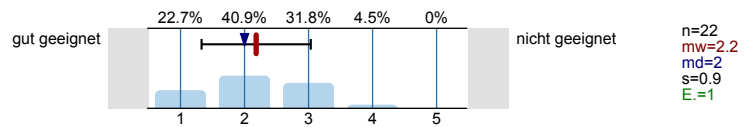
## 6. Gesamtbewertung

6.1) Mein Gesamteindruck der Lehrveranstaltung war ...



## 7. Eignung des Fragebogens

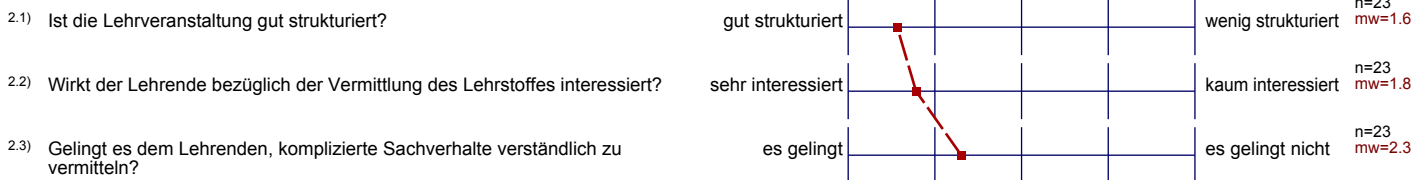
7.1) Wie beurteilen Sie die Eignung des Fragebogens für die **aktuelle** Veranstaltung?



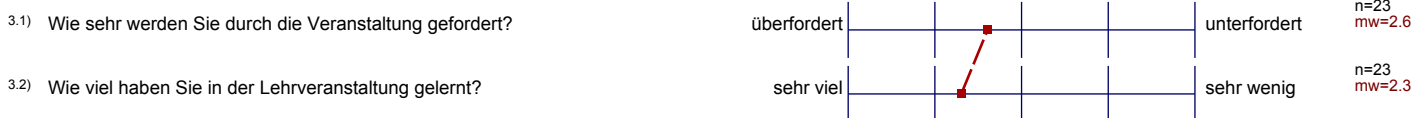
# Profillinie

Teilbereich: Archiv - FB 08 Geschichte/Philosophie  
 Name der/des Lehrenden: PD Dr. Andreas Vieth  
 Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Politische Philosophie  
 (Name der Umfrage)

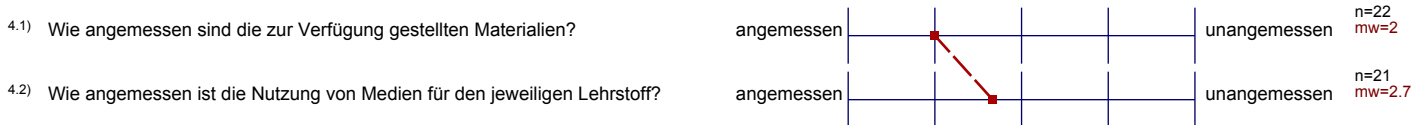
## 2. Wie schätzen Sie die Lehrende/den Lehrenden ein?



## 3. Wie schätzen Sie sich selbst in Bezug auf die Veranstaltung ein?



## 4. Materialien/Medien



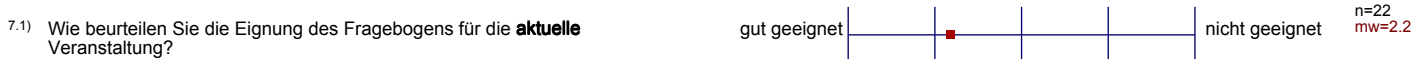
## 5. Rahmenbedingungen



## 6. Gesamtbewertung



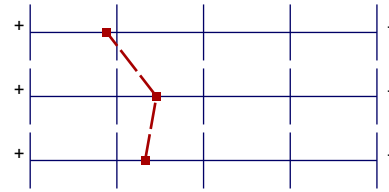
## 7. Eignung des Fragebogens



# Profillinie

Teilbereich: Archiv - FB 08 Geschichte/Philosophie  
 Name der/des Lehrenden: PD Dr. Andreas Vieth  
 Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Politische Philosophie  
 (Name der Umfrage)

2. Wie schätzen Sie die Lehrende/den Lehrenden ein?



mw=1.9

3. Wie schätzen Sie sich selbst in Bezug auf die Veranstaltung ein?

mw=2.5

4. Materialien/Medien

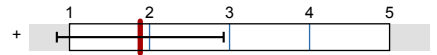
mw=2.3

# Präsentationsvorlage

Einführung in die Politische Philosophie  
PD Dr. Andreas Vieth  
Erfasste Fragebögen = 23

Skala: Einschätzung der/des Lehrenden

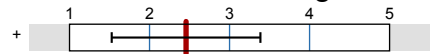
2. Wie schätzen Sie die Lehrende/den Lehrenden ein?



mw=1.9

Skala: Selbsteinschätzung

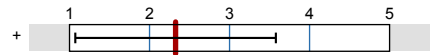
3. Wie schätzen Sie sich selbst in Bezug auf die Veranstaltung ein?



mw=2.5

Skala: Materialien/Medien

4. Materialien/Medien



mw=2.3

## Auswertungsteil der offenen Fragen

## 6. Gesamtbewertung

6.2) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie für eine eventuelle Wiederholung dieser Veranstaltung in künftigen Semestern? Können Sie Dinge besonders positiv oder negativ hervorheben?

- -
- - das Lern- und Diskussionsklima ist sehr angenehm  
- ein bisschen mehr unterstützendes Material wäre gut (Schaubilder, Zusammentragen der Ergebnisse an der Tafel. etc.)
- Das Begleitbuch zum Seminar, "Politische Philosophie heute" von Will Kymlicka, ist eine einzige Katastrophe! Mir ist es vollkommen schleierhaft, wie man ein derart intellektuelles Werk in einem Seminar einsetzen, geschweige denn die Studierenden die Kapitel dieses Werkes (das weder einfach zu lesen noch zu verstehen ist!) exzerpieren lassen kann. Ein solches Vorgehen ist in etwa so lernineffizient und sinnlos wie einem 5-jährigen die Philosophie Heideggers näherbringen zu wollen! Für künftige Semester empfiehlt es sich daher, auf eine weniger fordernde Lektüre zurückzugreifen.

Abgesehen davon werden im Seminar oft wirtschaftliche und weitere fachfremde Bezüge und Zusammenhänge behandelt, die in einem Seminar im Studiengang Philosophie NICHTS zu suchen haben. Ein Exempel hierfür war das mathematische Beispiel zum Utilitarismus, das ein Kommilitone im Zuge seines Referats vorgetragen hat. Hier hätte der Dozent sofort einschreiten müssen. Mathematik hat in einem Seminar, das im Studiengang Philosophie angeboten wird, rein gar nichts zu suchen. Man kommt sich teilweise so vor, als säße man in einem BWL-Seminar.

Die vielen "Ähhs" und die stockende Redeweise des Dozenten tragen nicht zu einem fundierten Verständnis der Lerninhalte bei. Hier besteht dringender Handlungsbedarf!

- Das Buch, das zur Bearbeitung und Einführung genutzt wurde, war eine sehr gute Wahl! Viele Einblicke und eine gute Übersicht in die verschiedenen politisch philosophischen Strömungen!
- Der Lehrende schien in manchen Sitzungen nicht sehr gut auf den zu behandelnden Textabschnitt vorbereitet. Auch wenn zu spät kommende Studierende sicherlich potentiell störend sind, ist ausführliches Zurechtweisen noch störender für den Seminarablauf.

Sehr gut finde ich die Online-Plattform des Lehrenden mit den Texten und Zusatzmaterialien.

- Es könnte gelegentlich nicht schaden komplexe Inhalte etwas runter zu brechen und als Schema vorgestellt zu bekommen. Bzw. es könnte generell mehr Medien mit einbezogen werden.
- Inhaltlich sehr gut (obwohl für mich teilweise nichts Neues). Gute Überleitung von einem Kapitel zum nächsten. Es wurde deutlich, wie sich die einzelnen Inhalte der Kapitel aufeinander beziehen.

Verhalten des Lehrenden teilweise nicht angemessen, vor allem bei "Zuspätkommern". Natürlich ist zu spät kommen nicht in Ordnung, aber der Ton macht die Musik...

- Medieneinsatz  
mehr offene Diskussion  
Referate  
mehr Sensibilität und Attraktivität der Lehrkraft
- Mich hat es überfordert Exzerpte für jedes Kapitel zu schreiben. Daher sollte es nicht zur Pflicht gemacht werden, Exzerpte zu verfassen, zumal die meisten Studierenden noch viele andere Leistungen erbringen müssen. Andererseits lernt man dadurch sehr viel und es bleibt auch viel vom Seminar hängen. Trotz dessen sollte man berücksichtigen, dass vielleicht andere Leistungen oder Prüfungen im Vordergrund stehen. Wenn man für jedes Seminar Exzerpte verfassen würde, wären die Studierenden deutlich überfordert!
- Mir haben weiterführende Diskussionen gefehlt.
- Nein
- sehr gute Wahl der Literatur  
engagierter Dozent

## 7. Eignung des Fragebogens

7.2) Haben Sie mit Bezug auf die Angemessenheit für diese Veranstaltung Vorschläge für eine Verbesserung des Fragebogens?

- Die Frage 3.1 ist in meinen Augen etwas verwirrend, ich habe "mittig" gestimmt, da ich in dem Kurs mich sehr gut gefördert fühle, oder überfordert zu sein. Daher wäre mein Vorschlag 3.1 in zwei Fragen zu unterteilen, die einmal nach Über-, und einmal nach Unterforderung fragt.

- Diese Fragebögen sind sehr allgemein.  
Ich würde es begrüßen, wenn sie auf einzelne Seminare und vorallem deren Thematik zugeschnitten wären.
  
- Nein
  
- Verhalten des Lehrenden (Freundlichkeit etc.) sollte bewertet werden können
  
- präzisere Fragen zum Inhalt der Veranstaltung!